

EUREGIO, Enscheder Straße 362, 48599 Gronau

An die
ordentlichen, stellvertretenden
und beratenden Mitglieder
des EUREGIO-Rates

postadres	anschrift
Postbus 6008	Postfach 1164
NL-7503 GA	D-48572
Enschede	Gronau
053-4605151	ⓞ 02562 / 702-0
053-4605159	ⓞ 02562 / 702-59
info@euregio.nl	ⓞ info@euregio.de
www.euregio.nl	ⓞ www.euregio.de

Ansprachpartner/Contactpersoon
Christoph Almering

ⓞ c.almering@euregio.eu

ⓞ - 11

Sitzung des EUREGIO-Rates am 29.11.2019 in Oldenzaal

15.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten Sitzung des EUREGIO-Rates ein, die stattfindet am:

**Freitag, 29. November 2019, 15.30 – ca. 18:00 Uhr, in Oldenzaal
Gemeentehuis, vergaderzaal, Ganzenmarkt 1, 7571 CD Oldenzaal
(geb hrenpflichtiges Parken bis 21:00 Uhr, entweder mit M nzzgeld
am Parkautomat oder via Park Mobile)**

<https://www.uitinoldenzaal.nl/praktische-informatie/parkeren/20109-Parkeerplaats-Ganzenmarkt/>

Die **Fraktionssitzungen** finden statt um **14:00 Uhr** in den folgenden Räumen:

CDU / CDA:	Raum „Trouwzaal“
SPD / PvdA:	Raum „Collegekamer“
„Fraktion ohne Grenzen“:	Raum „Raadzaal“

Von 15:00 - 15:30 Uhr wird ein kleines Mittagessen in der Betriebskantine serviert.

Mit freundlichen Gr u en



Mr. drs. R.G. Welten
Vorsitzender

Volksbank Gronau-Ahaus eG
IBAN: DE04 4016 4024 0114 6116 00
BIC: GENODEM1GRN
Bank Nederlandse Gemeenten
IBAN: NL89 BNGH 0285 1663 36
BIC: BNGHNL2G

Vorsitzender / voorzitter:
mr. drs. R.G. Welten
Geschäftsführer / directeur bestuurder:
Christoph Almering
Deutsch-niederländischer Zweckverband
Nederlands-Duitse
Gemeenschappelijke regeling
Umsatzsteuer-ID: DE 815593444

Tagesordnung
für die Sitzung des EUREGIO-Rates
am 29.11.2019 in Oldenzaal

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**
- *Genehmigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 21.06.2019 in Nordhorn**
- TOP 3: Mitteilungen**
a) *GROS Governancestrukturen*
b) *Münsterland Giro*
c) *Sachstand Youth Battle*
d) *Evaluierung Europäische Woche der Regionen und Städte in Brussel*
e) *Rückblick „Grenztafel“*
- TOP 4: Präsentation „75 Jahre Freiheit“**
- TOP 5: Vorstand**
a. **Bericht aus dem Vorstand**
b. **Fragen aus den Fraktionen**
- TOP 6: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen**
- TOP 7: Benennung neue Mitglieder für den EUREGIO-Vorstand**
- TOP 8: Benennung eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden der EUREGIO-Ausschuss Wirtschaft und Arbeitsmarkt**
- TOP 9: Bestätigung der Benennung der Fachleute in den EUREGIO-Ausschüssen**
- TOP 10: Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2018, Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2018 und Behandlung des Jahresüberschusses**
- TOP 11: Haushalt 2020 Zweckverband EUREGIO**

- TOP 12: Anpassung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung der EUREGIO**
- TOP 13: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030**
Inhaltlich
- TOP 14: Abkommen GrenzInfoPunkten**
- TOP 15: Transport und Lagerung Atommüll Ahaus**
- TOP 16: INTERREG V A**
a) *Sachstand allgemein*
b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
c) *Übersicht über die beantragten Projekte*
- TOP 17: Beratung INTERREG V A-Projekte**
a) *„Croco“*
b) *„EuregioRail“*
- TOP 18: Teilprojekten innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts**
a. *Verfahrensänderung Rahmenprojekt*
b. *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*
c. *Sachstand Rahmenprojekt*
d. *Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten*
- TOP 19: INTERREG VI**
- TOP 20: Sitzungsplan 2020**
- TOP 21: Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- *Genehmigung der Tagesordnung*

Beschlussvorschlag:

Genehmigung.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am
21.06.2019 in Nordhorn**

Das Protokoll haben Sie am 19.07.2019 per E-Mail erhalten.

Beschlussvorschlag:

Genehmigung des Protokolls.

TOP 3 : Mitteilungen

a) GROS Governancestrukturen

Der niederländische Staat hat im Juli 2019 einen Newsletter veröffentlicht, in dem der aktuelle Stand auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden (GROS) Governance-Strukturen und der grenzüberschreitenden Aktivitäten beschrieben werden. In dem Newsletter wird u.a. auf den Brief von Staatssekretär Knops vom 12. Juli d.J. zu den Fortschritten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus Sicht des niederländischen Staates verwiesen. Im Weiteren geht der Newsletter u.a. auf folgende Themen ein:

- die Grenzlandkonferenz (GROS NL-NRW),
- das Programm „Onbegrensd“ („Unbegrenzt“; ein neues Austauschprogramm für Jugendliche),
- jüngste Arbeitsbesuche, Berichte und Parlamentsdokumente

Der (niederländischsprachige) Newsletter lässt sich unter dem folgenden Link abrufen:

<https://www.rijksoverheid.nl/actueel/nieuwsbrieven/nieuwsbrief-grensoverschrijdende-samenwerking/2019/nieuwsbrief-grensoverschrijdende-samenwerking-juli-2019>

Im Weiteren ist die **Grenzland-Agenda NRW-NL** zur Kenntnisnahme beigefügt. Die Kooperationsagenda Niedersachsen-Niederlande wird im Frühjahr 2020 offiziell beschlossen. Bei beiden Prozessen ist die EUREGIO auf Verwaltungs- und/oder Umsetzungsebene beteiligt. Vor allem auf dem Gebiet der Anerkennung von Zeugnissen und beruflichen Qualifikationen ist der EUREGIO eine koordinierende Rolle zugefallen.

b) Münsterland Giro

Nach dem erfolgreichen Verlauf des Münsterland Giro 2019 laufen nun bereits die Planungen für das Event im Jahr 2020. Nach Informationen von Vorstandsmitglied Herr Onno van Veldhuizen wird u. a. darüber nachgedacht, ob auch Enschede in den Streckenverlauf einbezogen werden könnte, was dann wiederum auch in die Tolle Woche 2020 integriert werden könnte. Herr van Veldhuizen wird über den aktuellen Sachstand berichten. Er schlägt vor, dass dann über die Möglichkeiten gesprochen werden könnte, wie sich die EUREGIO in das dann grenzübergreifende Großereignis einbringen könnte.

c) *Sachstand Youth Battle*

Nach einer erfolgreichen ersten Version gibt es auch in diesem Jahr ein „EUREGIO Youth Battle“ (*Anmerkung vorab: zum Zeitpunkt der EUREGIO-Ratssitzung wird die Veranstaltung bereits stattgefunden haben*). Dieser Ideenwettbewerb bietet deutschen und niederländischen Jugendlichen und jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus dem Grenzgebiet die Möglichkeit, aktiv über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit nachzudenken und in Kleingruppen eigene Projektideen zu entwickeln. Am Veranstaltungstag und -ort (in diesem Jahr am 15. November im Stadion „De Vijverberg“ des Profifußballclubs De Graafschap in Doetinchem) präsentieren die Jugendgruppen ihre Projektvorschläge einer fachkundigen deutsch-niederländischen Jury in einem fünfminütigen Pitch. Die Jury beurteilt u.a. die Kreativität der Idee und den Mehrwert für die Grenzregion. Die beste Idee wird von der Jury mit 5.000 € Preisgeld für die Umsetzung belohnt. Die EUREGIO betreut die Gewinner bei der Umsetzung.

Um Jugendliche zu erreichen, wurde im Vorfeld eine Stakeholdergruppe gebildet, die sich aus dem Netzwerk der ersten Version zusammensetzt. Auch wurden Schulen/Hochschulen/Universitäten, Jugend- und Sportvereine, (Jugend-) Parteien und die EUREGIO-Mitgliedskommunen angeschrieben.

Mit dem Youth Battle möchte die EUREGIO jungen Menschen eine Stimme geben und weiterhin in ihre Arbeit mit einbeziehen. Um das Konzept als „Marke“ weiter zu verbreiten, wurde ein Logo entworfen und eine Website erstellt: www.youthbattle.eu. Hier findet man alle Informationen über den Youth Battle und die Anmeldung.

(Über die Veranstaltung in Doetinchem wird in der EUREGIO-Ratssitzung in Oldenzaal mündlich berichtet.)

d) *Evaluierung Europäische Woche der Regionen und Städte
in Brussel*

Die EUREGIO hat in diesem Jahr im Rahmen der Europäischen Woche der Regionen und Städte (EWRC) 2019 zum ersten Mal ein eigenes Programm präsentiert, das in Zusammenarbeit mit einigen Teilregionen des EUREGIO-Gebiets zustande kam. Bei den Kooperationspartnern handelte es sich um die Regionen Achterhoek, Twente und Coevorden auf niederländischer Seite und den Kreis Borken auf deutscher Seite.

In Brüssel wurde unter anderem an den folgenden Programmpunkten teilgenommen, bzw. es wurde ein Beitrag dazu geliefert:

- VNG Netzwerk-Veranstaltung
- Workshop regionale Innovation bei PV Sachsen-Anhalt

- Erfahrungsaustausch mit der Euregio Scheldemond
- Ost-Niederlande Netzwerk-Veranstaltung
- Thematisches Abendessen GROS Achterhoek / EUREGIO
- Workshop „Die EUREGIO präsentiert“
- Workshop „Overijssel on the move“
- Workshop Mobilität bei PV Nordrhein-Westfalen

Die niederländische Seite war dabei gut und breit vertreten. Obwohl die Zahl der deutschen Teilnehmer etwas niedriger war, zeigten sich die anwesenden Verwaltungsleiter und Beamten begeistert von dem Programm, und es wurde die Basis dafür gelegt, um in Zukunft noch stärker in einer niederländisch-deutschen Zusammensetzung Lobbyarbeit für die EUREGIO zu betreiben.

Trotz der Zusagen von unter anderem zwei deutschen Mitgliedern des Europaparlaments mussten diese sowie einige andere Brüsseler Vertreter aus terminlichen Gründen ihre Teilnahme schließlich absagen, so dass die Zahl der Kontakte zu Parlamentariern und Mitgliedern der Kommission niedriger ausfiel als erhofft worden war. Dies hatte nicht so sehr mit dem Inhalt des Programms zu tun, als vielmehr mit der Tatsache, dass ihre Terminkalender während der EWRC völlig ausgebucht sind und die Konkurrenz durch die Anwesenheit vieler Regionen und Städte auch sehr groß ist. Dadurch war es nicht immer möglich, für die vorbereiteten Lobbybotschaften, die sich unter anderem auf das INTERREG VI-Programm bezogen, ausreichend Aufmerksamkeit zu finden.

Dennoch lässt sich sagen, dass das Ergebnis zufriedenstellend war:

- Die Zusammenarbeit zwischen der EUREGIO und den betreffenden Teilregionen ist weiter intensiviert worden und bietet somit nicht nur eine gute Basis für die EWRC 2020, sondern auch für andere zukünftige (lobbybezogene) Aktivitäten. (*Wird von der EUREGIO weiter verfolgt.*)
- Es sind Vereinbarungen zwischen dem Rijnland Instituut, dem Graafschap College Doetinchem und der Neth-ER getroffen worden. Bei Letzterer handelt es sich um eine europäische Einrichtung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Wissen auf den Gebieten der Forschung, der Innovation und der Bildung zu sammeln und zu verbreiten. (*Wird vom Achterhoek weiter verfolgt.*)
- Mit dem stellvertretenden Leiter der Unit Transport Networks DG Move, Herrn Philippe Chantraine, ist ausführlich über EUREGIO-Rail gesprochen worden. Die Schlussfolgerungen lauteten unter anderem, dass das Projekt den Vorgaben der DG MOVE (Generaldirektion Mobilität der Europäischen Kommission) entspricht, auch einen möglicherweise künftigen Green Deal durch die Elektrifizierung der Strecke Münster – Enschede.

Des Weiteren wurde die Empfehlung gegeben, die Lobbyarbeit nicht nur auf Brüssel zu richten, sondern auch die Mitgliedsstaaten Niederlande und Deutschland darin einzubeziehen. *(Wird von der EUREGIO weiter verfolgt, im Rahmen von Projekt EUREGIO-Rail.)*

Mit der Euregio Scheldemond ist unter anderem über die Entwicklung ihrer neuen Grenzvision, das B-Solutions-Programm sowie über eine gemeinsame Lobbyarbeit im Hinblick auf INTERREG VI gesprochen worden. Es wurde eine Vereinbarung getroffen, diesen Kontakt unter anderem auf der Konferenz der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AEBR) in Dresden sowie auf der ITEM-Konferenz in Enschede weiter zu vertiefen. *(Wird von der EUREGIO weiter verfolgt.)*

e) *Rückblick „Grenztafel“*

Bei der Erstaufgabe des „EUREGIO-Youth-Battle“ im Jahr 2018 ging ein Projekt namens „Grenztafel“ als Sieger hervor. Die Idee des Projekts ist es, niederländische und deutsche Bürger in einem lockeren Event über die Grenze zusammenzubringen und sie bei Essen, Trinken und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm an einem gemeinsamen Tisch zu versammeln.

Nachdem sich einige der ursprünglichen Umsetzungsideen als nicht machbar erwiesen hatten, verlegte die Projektgruppe unter Begleitung der EUREGIO-Geschäftsstelle den Veranstaltungsort auf die Grenze in Vreden-Gaxel-Winterswijk, westlich des Industriegebiets Vreden-Gaxel. Trotz ausgesprochen schlechten Wetters war die Veranstaltung, die auf einem Grillplatz (an einem vielbefahrenen Radtouristik-Weg gelegen) hervorragend besucht und darf als voller Erfolg gewertet werden. Niederländer und Deutsche bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten an einem Tisch, dazu ein Live-Musik-Programm und reichlich Spielmöglichkeiten für die Kinder – dieses Programm sorgte für zahlreiche positive Rückmeldungen seitens der Besucher, darunter auch verschiedene Rats- und Ausschussmitglieder sowie Bürgermeister aus der EUREGIO.

Inzwischen liegen einige Anfragen vor, ob die Veranstaltung im nächsten Jahr eine Neuauflage erfährt. Die EUREGIO-Geschäftsstelle wird nun mit den Anfragern gemeinsam überlegen, ob und wie eine „Grenztafel 2020“ gestaltet werden kann.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 4: Präsentation „75 Jahre Freiheit“

Präsentation

“75 Jahre Freiheit”

durch Esther Ruesen, Directeur Stadsmuseum Doetinchem |

VVV Doetinchem | Kunsttieleen Stadsmuseum

TOP 5:

Vorstand

a. *Bericht aus dem Vorstand*

b. *Fragen und Anregungen aus den Fraktionen*

TOP 6: Bericht aus den Ausschusssitzungen

Die Ausschussvorsitzenden geben einen mündlichen Bericht in der Sitzung.

TOP 7: Benennung neuer Mitglieder für den EUREGIO-Vorstand

Gemäß Artikel 11 der Satzung der EUREGIO erfolgt die Benennung der Mitglieder des EUREGIO-Vorstands durch den EUREGIO-Rat.

Die drei Einzelgemeinden Hardenberg, Coevorden und Ommen haben inzwischen den kommissarischen Bürgermeister der Gemeinde Hardenberg, Herrn Jan-Willem Wiggers, als Nachfolger von Peter Snijders (ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Hardenberg und jetzt Bürgermeister von Zwolle) vorgeschlagen.

Aus den Landkreisen Grafschaft Bentheim und Osnabrück wurden bislang die jeweiligen Landräte als Mitglieder des Vorstands vorgeschlagen. Sollte es bei diesem Prozedere bleiben, würden Landrat Uwe Fietzek (Landkreis Grafschaft Bentheim) und Landrätin Anna Keschull (Landkreis Osnabrück), beide seit dem 1. November 2019 im Amt, dem EUREGIO-Rat als Nachfolger bzw. Nachfolgerin der bisherigen Landräte Friedrich Kethorn und Michael Lübbersmann vorgeschlagen werden.

Hinweis: Gemäß Artikel 14 Abs. 2 der EUREGIO-Satzung darf ein Vorstandsmitglied nicht mehr Mitglied der Verbandsversammlung sein bzw. muss sein Mandat in der Verbandsversammlung nach seiner Wahl in den Vorstand niederlegen.

Besluitvoorstel:

1. Herr Bürgermeister Jan-Willem Wiggers wird zum neuen Vorstandsmitglied ernannt.
2. Landrat Uwe Fietzek (Landkreis Grafschaft Bentheim) und Landrätin Anna Keschull (Landkreis Osnabrück) werden zu neuen Vorstandsmitgliedern ernannt, wenn zur EUREGIO-Ratssitzung die entsprechenden Vorschläge vorliegen.

TOP 8: Benennung eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden des EUREGIO-Ausschusses „Wirtschaft und Arbeit“

Der Ausschuss Wirtschaft und Arbeit hat in seiner letzten Sitzung am 24.09.2019 einstimmig Frau Jeliaskova als stellvertretende Ausschussvorsitzende vorgeschlagen. Frau Jeliaskova ist Politologin und für die Partei D´66 Mitglied des Gemeinderats von Enschede. Zu ihrem Verantwortungsgebiet gehören u. a. Bildung, Wirtschaft und europäische Angelegenheiten.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat folgt dem Vorschlag des Ausschusses und ernennt Frau Jeliaskova zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“.

TOP 9: Bestätigung der Benennung der Fachleute in die EUREGIO-Ausschüsse

Gemäß Artikel 12, Absatz 4 sind die Fachleute der EUREGIO-Ausschüsse ab 2014 alle vier Jahre vom Vorstand zu benennen und vom EUREGIO-Rat zu bestätigen. Da diese Neubenennung im Jahr 2018 nicht erfolgte, stand sie auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des EUREGIO-Vorstands am 04.11.2019. In dieser Sitzung hat der Vorstand die Fachleute, wie in der beigefügten Übersicht aufgeführt, benannt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat bestätigt die durch den EUREGIO-Vorstand benannten Fachleute für die drei EUREGIO-Ausschüsse.

TOP 10: Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2018, Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2018 und Behandlung des Jahresüberschusses

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die EUREGIO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wurde am 03.06.2019 vom Geschäftsführer der EUREGIO in seiner Funktion als Kämmerer aufgestellt und vom Vorstand am gleichen Tag bestätigt. Vorab hat eine Beratung der Entwurfsversion in der Begleitgruppe Finanzen stattgefunden.

Die Übergabe des Entwurfs an den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgte am 05.06.2019, die Verbandsversammlung und der EUREGIO-Rat wurden durch zeitgleiche Zuleitung des Entwurfs unterrichtet.

Einem Grundsatzbeschluss entsprechend bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfung der Revision des Kreises Borken.

Die Revision des Kreises Borken hat den Jahresabschluss 2018 dahingehend geprüft, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage ergibt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und den beigefügten Prüfungsbericht der Revision des Kreises Borken vom 19.08.2019 in seiner Sitzung am 10.10.2019 beraten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich dem Prüfungsbericht der Revision des Kreises Borken angeschlossen und erklärt gegenüber der Verbandsversammlung, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat und er den Jahresabschluss 2018 sowie den zugehörigen Lagebericht billigt.

Der **Prüfungsbericht** mit Anlagen (Jahresabschluss 2018 mit Anhang und Lagebericht in der am 10.10.2019 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses testierten Fassung sowie Bestätigungsvermerk der Revision des Kreises Borken) ist als Anlage beigefügt. Ebenso liegt die schriftliche **Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses** bei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die in seiner Sitzung vom 10.10.2019 testierte Fassung des Jahresabschlusses 2018 in die Gremien einzubringen und

- den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 35.851.421,28 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 272.822,47 € festzustellen

- der Geschäftsführung und dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2018 Entlastung zu erteilen
- den Jahresüberschuss in Höhe von 272.822,47 € mit einem Betrag in Höhe von 90.940,83 € der Ausgleichsrücklage und mit einem Betrag in Höhe von 181.881,64 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung am 04.11.2019 mit dieser Empfehlung befasst und die Weiterleitung ohne weitere Anmerkungen an den EUREGIO-Rat beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung,

- den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 35.851.421,28 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 272.822,47 € festzustellen
- der Geschäftsführung und dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2018 Entlastung zu erteilen
- den Jahresüberschuss in Höhe von 272.822,47 € mit einem Betrag in Höhe von 90.940,83 € der Ausgleichsrücklage und mit einem Betrag in Höhe von 181.881,64 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

TOP 11: Haushalt 2020 Zweckverband EUREGIO

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt als Anlage an. Der Haushalt 2020 schließt mit einem geplanten Überschuss von 14.505 €.

Die Aufstellung des Haushaltes erfolgt aufgrund des Wechsels der Rechtsform entsprechend dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) NRW“.

Ergänzend zu den NKF-Vorgaben wird dem Haushaltsplan eine Anlage Paragrafen mit unter anderem einer Übersicht und Bewertung der Risiken der EUREGIO angefügt, um insbesondere dem Informationsbedarf der niederländischen Mitglieder Rechnung zu tragen, für die eine solche Risikoeinschätzung nach niederländischen Haushaltsrecht gebräuchlich ist.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wurde in der Begleitgruppe Finanzen erörtert. Die Anmerkungen der Begleitgruppe finden sich in der Anlage.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 04.11.2019 den Entwurf bestätigt und empfiehlt, den Entwurf über den EUREGIO-Rat der Verbandsversammlung zuzuleiten. Der Vorstand empfiehlt dem EUREGIO-Rat, der Verbandsversammlung zu empfehlen, die Haushaltssatzung 2020 mit Ihren Anlagen zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung zuzuleiten. Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen zu beschließen.

**TOP 12: Anpassung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
der EUREGIO**

Das von der EUREGIO angewendete Buchhaltungssystem DATEV kennt eine Vorerfassung von Buchungssätzen in sogenannten Buchungsstapeln, die erst zu einem späteren Zeitpunkt endgültig festgeschrieben werden. Bei der EUREGIO erfolgt die Festschreibung monatlich mit der Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO wurden mit der Revision des Kreises Borken einige konkrete Vorgaben für den Umgang mit bereits vorerfassten Buchungssätzen abgestimmt. Diese sollen in Artikel 16 Abs. 2 und 3 der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung der EUREGIO mit aufgenommen werden.

Des Weiteren sind aufgrund einer Änderung des Haushaltsrechts in Nordrhein-Westfalen redaktionelle Anpassungen erforderlich.

Nach Erlass durch den Vorstand ist die angepasste Dienstanweisung (s. Anlage) der Verbandsversammlung über den EUREGIO-Rat zur Kenntnis zu geben.

Der Vorstand hat die vorliegende Dienstanweisung in seiner Sitzung am 04.11.2019 erlassen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 13: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030

Inhaltlich

In der vergangenen Sitzung wurden bereits erste Konzepttexte für die Kapitel 1 und 2 diskutiert, zudem wurde über die thematische Gestaltung der Kapitel 3 und 4 gesprochen und ist die gemeinsame Arbeit mit der Universität Twente für das Kapitel Monitoring und Evaluation erläutert worden.

Seit der letzten Ratssitzung wurde unter anderem seitens des EUREGIO-Rates der Wunsch geäußert, verstärkt an dem Strategie-Prozess beteiligt zu werden. Unter anderem um diesem Wunsch nachzukommen, fand im Juli mit der Geschäftsführung und unter Begleitung einer Prozessmanagerin eine dreitägige EUREGIO-Strategie-Klausurtagung statt. Um die Gremienmitglieder in Zukunft verstärkt an der Strategieentwicklung und -durchführung teilhaben zu lassen, entstand dort die Idee, das Strategiedokument inhaltlich zu erweitern und künftig konkrete Arbeitsprogramme zu entwickeln. Zudem wurde die Klausurtagung genutzt, um die bisherigen Konzeptkapitel gründlich zu überarbeiten (siehe Anlage).

Die Ergebnisse der Klausurtagung wurden detailliert am 17. Oktober 2019 während einer gremienübergreifenden Sitzung vorgestellt. Hierzu waren alle Ratsmitglieder sowie die Mitglieder der drei Ausschüsse und des Vorstands eingeladen. Vonseiten der zahlreich erschienenen Sitzungsteilnehmer wurden die Ergebnisse und angepassten Textkonzepte begrüßt. An einigen Stellen sahen die Sitzungsteilnehmer noch Nachbesserungsbedarf. Es wurden außerdem gemeinsam Vorbereitungen getroffen für die Entwicklung der Arbeitsprogramme. Der Input der gremienübergreifenden Sitzung wird in den kommenden Wochen durch die Geschäftsstelle geprüft, sortiert und eingearbeitet. Die Ergebnisse der Sitzung werden in Kürze allen Gremienmitgliedern schriftlich zugeschickt.

Des Weiteren hat im August ein erster Workshop mit der Universität Twente stattgefunden, um die Konturen für das Kapitel Monitoring und Evaluation zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Erörterung.

TOP 14: Abkommen GrenzInfoPunkten

Geplant ist, dass der sog. „convenant“ am 25. November unterzeichnet wird, auf dessen Basis die langfristige Finanzierung der GrenzInfoPunkte gesichert werden soll (*Geschäftsführung und Vorstand berichten in der EUREGIO-Ratssitzung mündlich über den Unterzeichnungstermin*). Beteiligte dieser Vereinbarung für den GIP-EUREGIO sind: das niederländische Ministerium für Soziales und Arbeit (SZW), die Provinzen Overijssel und Gelderland, Regio Achterhoek, Gemeinde Enschede (für die Arbeitsmarktregion Twente), Gemeinde Hardenberg, die EUREGIO. Die vorläufig letzte Version des „convenants“ stellen wir als **Anlage** zur Verfügung. In der Ratssitzung werden wir dann auf evtl. weitere Entwicklungen eingehen.

Beschlussvorschlag:

Erörterung.

TOP 15: Transport und Lagerung Atommüll Ahaus

In der letzten EUREGIO-Ratssitzung verabschiedeten die Ratsmitglieder einstimmig eine Resolution, die sich im Sinne bereits verabschiedeter Resolutionen in der Region gegen weitere Transporte atomarer Abfälle ins Zwischenlager Ahaus richtet.

Inzwischen hat die Geschäftsstelle die Resolution allen zuständigen Instanzen und Behörden in Deutschland und den Niederlanden zugestellt und um eine zeitnahe Reaktion gebeten. In der Sitzung berichtet die Geschäftsleitung über den aktuellen Sachstand und etwaige Reaktionen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 16: INTERREG V A

a) Sachstand allgemein

In den 15 Sitzungen des INTERREG V - Lenkungsausschusses EUREGIO seit Beginn 2015 wurden bislang insgesamt 48 Projekte genehmigt. Durch diese Projekte sind die INTERREG-Mittel wie folgt gebunden:

INTERREG-Mittelbelegung (Stand 01.11.2019)

Priorität	Zuweisung	EU-Mittelbelegung	
		Abs.	%
Priorität I Strategische Initiativen (EDR/EUR/ERW/ermn)	104,42 Mio €	104,40 Mio €	99,99 %
Priorität I Sonstige Sektoren * EUREGIO	9,14 Mio €	8,79 Mio € *	96,2 %
Priorität II EUREGIO	21,32 Mio €	19,81 Mio € **	93 %

* Gemäß Beschluss des Begleitausschusses am 02.12.2016 ist der indikative Topf für Priorität I, „Sonstige Sektoren“ auch für Strategische Initiativ-Projekte freigegeben.

** Für das Projekt „EurHealth – 1Health“ mit einem bewilligten EU-Betrag von 2.405.000 € stellt der Lenkungsausschuss EUREGIO 1.130.000 € EU-Mittel bereit. Dieser Betrag ist in der Darstellung der EU-Mittelbelegung für die Priorität II EUREGIO enthalten.
Der Restbetrag wird aus dem indikativen Priorität II – Mittelbudget der Lenkungsausschüsse EDR (1.000.000 €), Rhein Waal (200.000 €) und ermn (70.000 €) bereitgestellt.

b) Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien

Die bislang bekannten Termine für die INTERREG-Gremien für die kommenden Monate sind:

1. ROV: 04.12.2019, 23.01.2020
2. IO: 19.12.2019, 12.02.2020
3. Lenkungsausschuss: 05.12.2019, 27.03.2020

c) Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte

Als **Anlage** beigefügt ist eine Übersicht mit einer Darstellung der vom Lenkungsausschuss EUREGIO bislang genehmigten INTERREG V - Projekte sowie der aktuell vorliegenden Projektideen und -konzepte.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 17: Beratung INTERREG V A-Projekte
a) „Croco“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschüsse und Vorstand:

In den Ausschuss-Sitzungen und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung.

b) „Euregio-Rail“

Der Projektantrag „Euregio-Rail“ hat in den zurückliegenden Wochen noch einige Änderungen erfahren. Der Grund waren unterschiedliche Auffassungen bei einigen Projektpartnern auf niederländischer Seite hinsichtlich der im ursprünglichen Projektantrag enthaltenen Schienenverbindung Amsterdam-Berlin. Seitens der Provinz Gelderland hält man dieses Thema vor dem Hintergrund der teils noch ungeklärten politischen Sachlage in dieser Frage derzeit für nicht geeignet, um es zum Teilthema oder zum Lobbygegenstand des Projekts „Euregio-Rail“ zu machen. Grund dafür ist u. a., dass derzeit neben der bereits vorhandenen Verbindung über Hengelo, Osnabrück usw. noch eine weitere (Zukunfts-) Variante über Arnhem, Duisburg usw. diskutiert wird. Für die erste Verbindung laufen bereits seit längerer Zeit Lobby-Aktivitäten, um die Reisezeiten auf der Strecke Amsterdam-Berlin langfristig zu verkürzen und die Verbindung insgesamt zu verbessern. Für die zweite Verbindung gibt es intensive Beratungen, inwiefern sie in Zukunft realisierbar ist. Die Provinz Gelderland möchte nun zunächst die offenen Fragen in dieser Angelegenheit geklärt wissen, sodass aus deren Sicht das Projekt Euregio-Rail zunächst ohne diesen Teilaspekt (Amsterdam-Berlin) auskommen sollte.

Die EUREGIO als Leadpartner hat sich nun mit allen Projektpartnern darauf verständigt, dass man das gesamte Thema Amsterdam-Berlin aus dem Projekt herausnimmt. Das Projekt konzentriert sich damit auf die Verbindungen Münster-Zwolle sowie Dortmund-Enschede. Die Projektkosten und die Arbeitspakete verändern sich dadurch. Teile der niedersächsischen Partner verlagern infolge der Projektabänderungen ihre Aktivitäten von Euregio-Rail auf die zu erweiternden Lobby-Aktivitäten für die Verbindung Amsterdam-Berlin über Hengelo, Osnabrück usw.

Die EUREGIO selbst wird das Projekt Euregio-Rail als Leadpartner weiterhin verantwortlich koordinieren. Sie wird zugleich außerhalb von INTERREG die Lobby-Aktivitäten für die Verbesserung der die Verbindung Amsterdam-Berlin über Hengelo, Osnabrück usw. unterstützen (wie bislang auch, u. a. auf Grundlage des entsprechenden Letter of intent des Städtedreiecks MONT unter Beteiligung der EUREGIO) und sich in den Gesprächen und Abstimmungen zum Aufbau einer Amsterdam-Berlin-Verbindung über Arnhem einbringen.

Das Projektkonzept liegt in seiner Fassung, wie sie jetzt als INTERREG-Antrag eingebracht wurde und im Dezember dem Lenkungsausschuss zur Beratung vorgelegt wird, als **Anlage** bei. .

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ und Vorstand:

Im EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt. Das Projekt lag seinerzeit noch in der Version einschließlich des Teilaspekts Amsterdam-Berlin vor.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung.

TOP 18: Teilprojekte innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts

a. Verfahrensänderung Rahmenprojekt

Es wird vorgeschlagen, im Rahmenprojekt in Zukunft mit Projektaufufen bzw. „Calls“ zu arbeiten, die synchron zur Planung der EUREGIO-Gremien laufen sollen. Das Verfahren wurde in der Sitzung des Ausschusses „MOZER - Gesellschaftliche Entwicklung“ am 23.09.2019 besprochen und abgestimmt. Daraufhin begann der erste „Call“ im Rahmenprojekt am 08.10.2019 (Call endet am 15.11.2019). Der Projektaufuf wurde auf der Webseite der EUREGIO und den Social-Media-Kanälen der EUREGIO veröffentlicht. So soll es auch in Zukunft gemacht werden. Zum Auftakt wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Gleichzeitig wurde in der Ausschusssitzung eine so genannte „Expertengruppe“ aus drei niederländischen und drei deutschen Mitgliedern des Ausschusses gebildet, die ab sofort die zu fördernden Projekte auswählen soll. Gewählt wurden **Frau Lösel** aus **Münster**, **Bürgermeister Bernd Overberg** aus **Emsbüren**, **Bürgermeisterin Annette Bronsvoot** von der **Gemeinde Oost Gelre**, **Frau Hemsing** von der **Saxion Enschede**, **Frau Verbeek** von der **Gemeinde Enschede** und **Frau Büning** vom **Kreis Borken**. Dies entspricht dem von der Geschäftsstelle gemachten Vorschlag, einen Vertreter aus der Region Achterhoek, einen aus der Region Twente und einen aus Noordoost-Overijssel sowie zwei Vertreter aus Nordrhein-Westfalen und einen aus Niedersachsen zu ernennen. Die Expertengruppe trifft sich dreimal im Jahr, um die Anträge auszuwählen und zu bewerten. Die Entscheidung darüber, welche Projektanträge gefördert werden sollen, wird von der Expertengruppe getroffen und den entsprechenden EUREGIO-Gremien zur Genehmigung (Kleinprojekte bis zu einem Höchstbetrag von € 25.000 Förderung) bzw. zur Kenntnisnahme (Miniprojekte bis zu einem Höchstbetrag von 1.000 € Förderung und Kleinprojekte bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 € Förderung) vorgelegt.

Für die Mini-Projekte wurde in der Ausschusssitzung – um die Durchlaufzeiten für die Projekte zu verkürzen – ein zusätzliches Umlaufverfahren auf den Weg gebracht. Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, soll bei den Mini-Projekten eine Vorauswahl durch die zuständigen Mitarbeiter im Rahmenprojekt in der EUREGIO-Geschäftsstelle stattfinden. Die Vorauswahl findet u.a. auf Basis eines bereits bestehenden Kriterienkatalogs statt. Die Expertengruppe entscheidet dann final in einem Umlaufverfahren, dass drei Mal im Jahr zusätzlich zu den Treffen der Expertengruppe stattfindet.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

b. Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten

Wie vom EUREGIO-Rat in Übereinstimmung mit der Empfehlung der Ausschüsse und des EUREGIO-Vorstands beschlossen, werden intensive Kooperationsprojekte ab 5.000 € vom zuständigen Ausschuss fachlich beurteilt, bevor sie dem Vorstand und dem EUREGIO-Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Es gibt derzeit keine Projekte die den Ausschüssen zur Beurteilung vorliegen.

c. Sachstand Rahmenprojekt

Informationsveranstaltungen

Vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 wurden drei Präsentationen gehalten zu den Fördermöglichkeiten des Rahmenprojektes, insgesamt seit Projektbeginn 44.

Bindung der EU-Mittel

Bis zum 30.06.2019 haben die nachfolgenden Projekte eine Förderzusage erhalten:

- 500 Begegnungsprojekte
- 82 intensivere Kooperationsprojekte (darunter 28 Projekte bis 5.000,- € EU-Förderung)

Mit Stand 30.06.2019 sind 1.559.119,92 € Fördermittel für Klein- und Miniprojekte belegt. Davon wurden bereits an Antragsteller ausgezahlt: 1.071.991,77 €

Im Zeitraum vom 31.03.2019 bis zum 30.06.2019 wurden aufgrund der Ausschöpfung der Mittel nur zwei kleine Projekte und 15 Miniprojekte genehmigt. In der Sitzung des INTERREG-Lenkungsausschusses am 27.06.2019 wurde eine Projektänderung für das Rahmenprojekt Priorität II EUREGIO (Nr. 202060) genehmigt, mit dem folgenden Inhalt:

- Erhöhung der Anzahl der zu fördernden grenzüberschreitenden Kleinprojekte um 10 von 80 auf insgesamt 90 Projekte,
- Erhöhung der förderfähigen Kosten für diese Kleinprojekte unter "Diverse Partner" um 500.000 € von 2.600.000 € auf 3.100.000 €,
- Erhöhung des EU-Anteils an der Finanzierung um 250.000 € von 2.417.345 € auf 2.667.345 € und
- Erhöhung des regionalen Eigenbeitrags an der Finanzierung um 250.000 € von 2.077.237 € auf 2.327.237 €

Der Änderungsbescheid der Bezirksregierung Münster als Bewilligungsbehörde ist der EUREGIO am 05.08.2019 zugegangen.

	Insgesamt verfügbare Förderung (2015 - 2022)	Insgesamt verfügbare Förderung (2015 - 2022) Neu	Belegte Mittel (Stand 30.06.2019)	Bereits ausgezahlte Förderung (Stand 30.06.2019)
Begegnungen (bis 1.000 € Förderung)	297.000 €	297.000 €	306.366,33 €	264.467,33 €
Intensivere Kooperationsprojekte (bis max. 25.000,- € Förderung)	1.300.000 €	1.550.000 €	1.252.753,59	807.524,44 €
Summe	1.597.000 €	1.847.000 €	1.559.119,92 €	1.071.991,77 €

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

d. Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten

- Ausstellung "Mit den Augen der anderen" zum Abschluss der Aktivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft Hellendoorn-Ibbenbüren (Eröffnung war am Freitag, 23.08.2019 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Ibbenbüren). Die Ausstellung lief bis 23.11.2019.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 19: INTERREG VI

In den Vorbereitungen und Planungen zur neuen Förderphase des EU-Programms INTERREG (INTERREG VI) hat es seit der letzten Vorstandssitzung nur relativ wenige Fortschritte gegeben. Zu erklären ist das in erster Linie nach wie vor mit den Verzögerungen, die sich u. a. durch die Europawahl und die daraus folgende Neuformierung der EU-Kommission ergeben haben.

Eine mögliche Veränderung des Gebiets in Bezug auf die Mittelberechnung, wie zuletzt besprochen, schien zunächst vom Tisch. Die zuständige Vertreterin der EU-Kommission im Begleitausschuss hat in der zurückliegenden Lenkungsausschusssitzung vor den Sommerferien bestätigt, dass die Tendenz aktuell eher in Richtung einer Beibehaltung der Gebiete geht. Seit einigen Wochen wird nun aber doch wieder darüber diskutiert, ob der Gebietszuschnitt verändert werden soll.

Aktuell kommen die Vorbereitungsgruppen wieder laufend zusammen. Im Vorstand wird die Geschäftsführung mündlich über den aktuellen Sachstand berichten.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 20: Sitzungsplan 2020

In der **Anlage** finden Sie den Sitzungsplan für 2020.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zu den Sitzungsterminen.

TOP 21: Verschiedenes